

Нет войне! NO TO WAR! Ні війні!

**Nein zum Krieg!
Die Waffen nieder!**

Zurück zu Diplomatie und Verhandlungen



Wir verurteilen die russische Aggression gegen die Ukraine. Wir fordern die sofortige Einstellung der Kriegshandlungen und Rückzug der russischen Truppen.

Nötiger denn je sind nun politische, mediale, öffentliche und praktische Deeskalation. Dem Völkerrecht muss wieder Geltung verschafft werden.

Nur mit einer Politik, die die Sicherheitsinteressen der anderen Seite genauso berücksichtigt, wie die eigenen, kann Frieden, Abrüstung und Entspannung erreicht werden.

Wir fordern von den Regierungen Russlands und der Ukraine, bzw. den NATO-Staaten:

- Einstellung aller Kampfhandlungen
- Konkrete Schritte zur Deeskalation, keine Waffenlieferungen an die Ukraine
- Verhandlungen mit Russland auf der Grundlage des Bekenntnisses zu Entspannung und dem Prinzip der gemeinsamen Sicherheit
- Demilitarisierung auf beiden Seiten der Grenzen zwischen Russland, der Ukraine und der NATO, inklusive Abzug westlicher Truppen aus Osteuropa.
- Zurück zu Minsk II unter Zusicherung eines aktiven Eintretens des Westens für die Umsetzung des Abkommens
- Solidarität mit allen, die sich in Russland und der Ukraine gegen den Krieg engagieren
- Aufnahme der Geflüchteten aus den Kriegsgebieten, insbesondere aller Deserteure und KriegsdienstverweigerInnen aus Russland und der Ukraine

Kundgebung: Samstag 26. Februar 2021

15.00 Uhr, Anatomiegarten (Hauptstr. beim Bunsen)

Friedensbündnis Heidelberg – Infos und Kontakt • www.friedensbuendnis-heidelberg.de